

René Weiler (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 27. Oktober 2017, 08:02

[Zitat von putzi](#)

@ Klaus

Hopp hat damals den Verkauf von ich mein Gustavo zu den Bayern entgegen Ralles Wünschen durchgesetzt weil es wirtschaftlich sinnvoll war und er wie angekündigt wollte das der Verein sich beginnt selber zu tragen.

Wenn ich mir denk das Hoffenheim zusammen mit Leipzig den schönsten Fussball spielt und auch wirtschaftlich recht gut dasteht gilt Hopp nur als Negativbeispiel wenn man erwartet hat das er mit seinem Privatgeld die Meisterschaft kauft. Ansonsten ist das ein solider Club der zwar ohne Hopp nie da wäre wo er jetzt ist, der aber nicht mehr so am Tropf von Hopf hängt wie es immer dargestellt wird. Immer unter der Voraussetzung das der das bisher investierte Geld auch drin lässt.

Und zum HSV oder 60, warum konnten da ein Kühne oder ein Ismaik überhaupt auftreten?

Weil da über Jahrzehnte schlampig gewirtschaftet wurde und sich Anspruch und Wirklichkeit irgendwie nie in der selben Galaxis befinden.

So, wenn ich jetzt einen Geldgeber hab und der der einzige Grund ist warum ich überhaupt noch existent bin dann hab ich mich als Ausenstehender schon immer gefragt warum egal wer da im Katzenklo grad Präsident war immer der Konflikt mit Ismaik gesucht wurde und ständig versucht wurde dessen wünsche möglichst nicht umzusetzen.

Und zwar immer mit dem Endergebnis dass der dann gegangene Weg grundsätzlich in die Hose ging.

Der Spruch mit dem Hand beißen die einen Füttert ist halt irgendwo richtig.

Jetzt zu Weiler, wenn ich mir die Berichte so anschau die der Hamburger hier immer wiedergibt und ich das so interpretier dass es sich dabei um weitergegebene Fanansichten aus Hamburgers Verwandtschaft handelt würde ich sagen dass es wohl nicht nur die Macht des Geldes war die Weiler zum verhängnis wurden sondern auch andere Faktoren mit denen ein Mensch wie Weiler immer an Grenzen stoßen wird.

Als Argument gegen Investoren taugt die Story nur wenn ich des Lesens nicht mächtig bin (wobei ich dir recht geb dass es da genügend gibt).

Alles anzeigen

Wir sind zu 100 % beieinander. Aber wir Trump schon sagte: "only Fakenews are good News".

Die Überschrift lautet: Die Macht des Geldes. Mehr brauch ich nicht.

Das Thema HSV, 60 und mit Abstrichen auch Hopp oder der Jahn aus Regensburg und schon hast du ein nettes Investorenbashing. Wie du weißt bin ich pro Investor. Ob hier ein Journalist aus der Proweilerfraktion dem Fußball einen Gefallen tut weil er diesen Artikel schreibt oder nicht, das beurteile ich erst in der Zukunft.

Jetzt nehmen wir einfach einmal an dass der RSC Anderlecht den gemeinen Fußballfan nicht tangiert. Dass auch ein Schweizer Zeitungsartikel in D wenig lesenswertes findet.

Dann gehen wir in eine fiktive JHV in der bei einem Fußballverein, nennen wir ihn Blubb, ein Gegner der Ausgliederung genau diese Überschrift während seiner Antiausgliederungsrede hält. Dabei das Szenario:

"Böses Geld beeinflusst alles und die entlassen sogar Erfolgstrainer" zeichnet. Nett wenn ich drüber nachdenke. Wahrscheinlich hab ich da eine Fraktion wieder auf eine Idee gebracht 😊

Nicht viele beschäftigen sich mit dem Verein so wie wir. Die meisten gehen "nur" zu den Spielen. Auch viele Mitglieder des 1. FCN werden sich vor der JHV auf der über die Ausgliederung geredet wird nicht mit dieser auseinandersetzen. Manche werden traditionell aus dem Bauch abstimmen. 76 % werden in unserem Fall eine hohe Hürde.